

# Jetzt ist die beste Zeit für die Mäusebekämpfung

**Futterbau** / Die Schneedecke war für die Mäuse von Vorteil. Es gilt nun die nötigen Massnahmen zu ergreifen. Mäusezäune schützen vor einer erneuten Einwanderung.

**ZÜRICH** ■ In diesem Frühling muss mit gestärkten Mäusepopulationen und entsprechend geschwächten Pflanzenbeständen in betroffenen Wiesen gerechnet werden. Die lang liegen gebliebene Schneedecke bescherte den Wühlmäusen optimale Überwinterungsbedingungen: Einerseits war der Boden unter dem isolierenden Schnee nur oberflächlich gefroren und andererseits konnten sich die Mäuse direkt unter dem Schnee mühelos fortbewegen. Zudem waren sie vor ihren Hauptfeinden, den Füchsen, Katzen und Greifvögeln bestens geschützt.

## Massnahmen bei Mäuseschäden

Um geschwächte oder lückige Wiesenbestände zu stärken ist als Sofortmassnahme zu Vegetationsbeginn eine Übersaat mit einer Übersaatmischung ratsam. Ausserdem ist jetzt die beste Zeit für die Mäusebekämpfung, denn die meisten Mäuseweibchen haben derzeit bereits das erste Mal geworfen. Wenn die Jungmäuse ungehindert aufwachsen können, werden diese bereits in wenigen Wochen den elterlichen Bau verlassen. Im Umkreis von wenigen hundert Metern werden sie ein leeres Gangsystem beziehen und ausbauen oder ein neues graben, um darin ihren eigenen Nachwuchs zu zeugen.

Ein Mäuseweibchen wirft jährlich drei- bis fünfmal zwei bis acht Junge. Die Jungen sind bereits mit etwa acht Wochen geschlechtsreif. Innerhalb eines Jahres kann so ein produktives Mäusepaar unter optimalen Bedingungen theoretisch eine Population von rund 500 Mäusen aufbauen. Es ist darum einfacher, im Frühling nur zwei anstatt im Herbst hundert oder mehr Mäuse zu fangen.

Für eine rationelle Mäusebekämpfung können Topcat-Fallen empfohlen werden. Ein Fallenset (50 Stück) kann inklusive Werkzeuge tageweise bei der AGFF, der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus ([www.agff.ch](http://www.agff.ch)) oder der Topcat GmbH ([www.topcat.ch](http://www.topcat.ch)) günstig gemietet werden.

Wird mit einem Benzinvergaser gearbeitet, muss der Boden wassergesättigt sein, damit die toxischen Abgase nicht durch die Bodenporen entweichen und ihr Ziel verfehlen.

*Mäuseeinwanderung in Futterbauflächen kann nur mit Mäusezäunen behindert werden. An der Gras 09 wird der Einsatz von Mäusezäunen demonstriert und erklärt.*

*(Bild Rafael Gago, AGFF)*

Von den Wanderungen der Jungmäuse sind alle Futterbauflächen potenziell betroffen, auch dort wo regelmässig gemaust wird. Darum stellte sich die Frage, ob eine leer gemauste Futterbauparzelle für einwandernde Schermäuse unattraktiv gemacht werden könnte, in dem die vorhandenen Mäusebauten mit einem Flachgrubber zerstört werden.

## Mäusewanderung behindern

Im Frühling 2006 legte die AGFF zwei solche Versuche in einem Gebiet mit einer hohen Mäusedichte an. Während der folgenden zwei Jahre wurden die Mäusebewegungen an den Standorten beobachtet und pro-

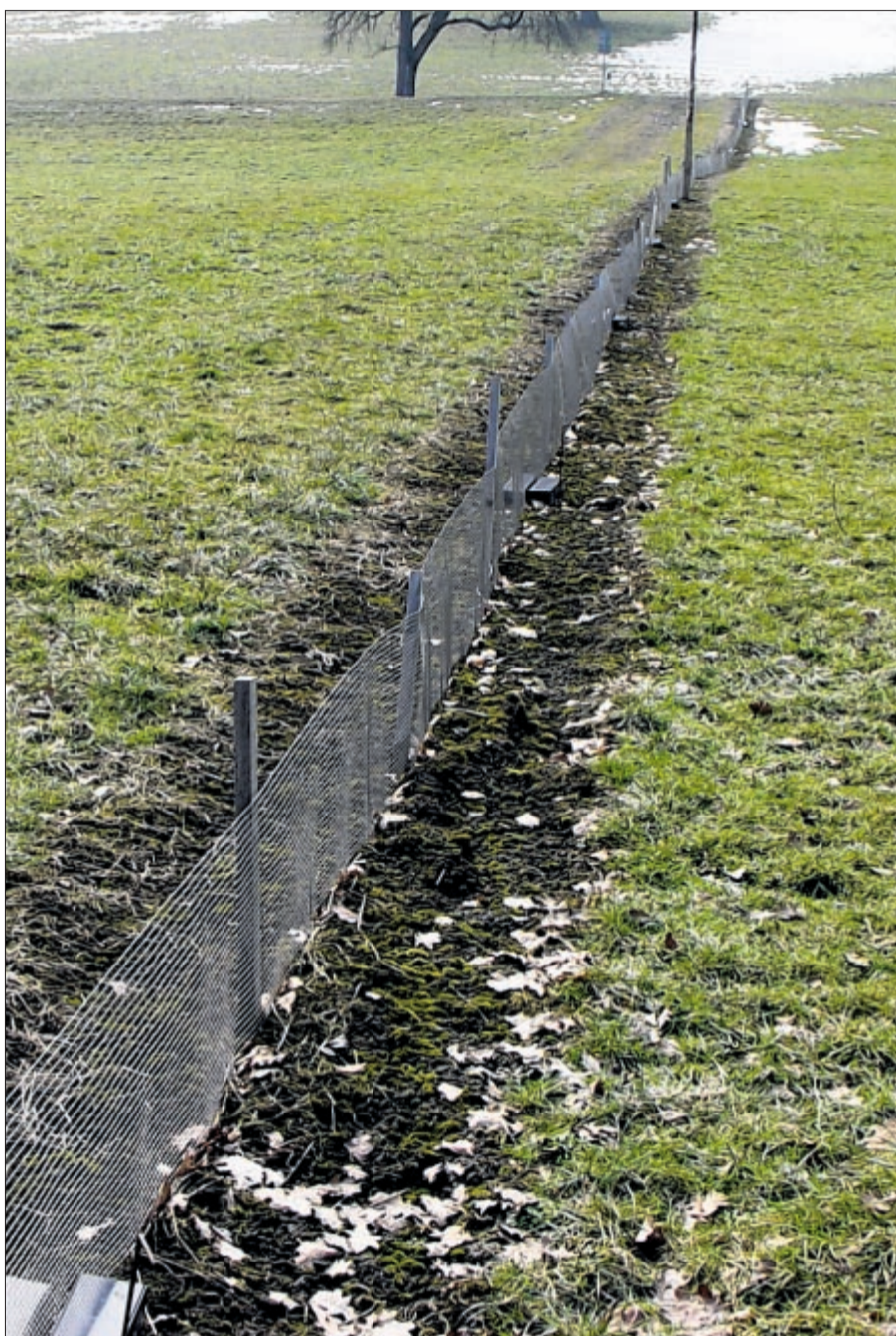
tokolliert. Die Mäuse liessen sich durch die Zerstörung der Gangsysteme nicht abhalten. Nach wenigen Wochen waren die Flächen wieder vollständig besiedelt. Im folgenden Herbst wurden diese erneut leer gemaust und das Wanderverhalten über den milden Winter 2006/07 beobachtet. Im Frühling waren wieder rund drei Viertel der bestehenden Bauten besetzt und zahlreiche neue Gangsysteme gegraben.

Gemäss heutigem Wissensstand kann die Mäuseeinwanderung in Futterbauflächen nur mit Mäusezäunen behindert werden. In einem Projekt der Uni Bern konnte deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt werden. Es zeigte sich auch, dass an den Zäunen eingesetzte Standby-Fallen der Topcat GmbH von Füchsen und Katzen gerne als «Futterautomaten» angenommen werden. Die natürlichen Feinde patrouillieren nachts und in der Dämmerung regelmässig den Zäunen entlang und entnehmen gefangene Mäuse selbständig aus den Fallen. Nach dem Leeren sind die Fallen automatisch wieder fangbereit.

An der Gras 09, dem Internationalen Wiesenfest in Oensingen SO, vom 3. bis 6. September 2009, werden Mäusezäune und die Topcat-Standby-Fallen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und erklärt.

## Merkblatt zur Mäuseregulierung

Weitere Information über Mäuse und deren Regulierung



*Topcat-Mäusefallen: Ein Fallenset mit 50 Stück kann tageweise gemietet werden.*  
(Bild Gabriela Brändle, ART)



## Gras 09 – das Grossereignis

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) feiert im Jahr 2009 ihr 75-jähriges Jubiläum. Grund genug für einen Futterbaugrossanlass: Vom 3. bis 6. September 2009 findet in Oensingen SO die Gras 09 statt.

Das internationale Wiesenfest ist ein Anlass für die ganze Familie. Ein vielfältiges Fachprogramm wird ergänzt durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Landwirtschaft und Öffentlichkeit. Mehr unter [www.gras09.ch](http://www.gras09.ch) pd

**Für Sie als Medienpartner mit dabei**  
**BAUERNZEITUNG**

finden Sie im AGFF-Informationsblatt U6 «Regulierung von Mäusepopulationen». Bestellung von AGFF-Informationsblättern: Bitte ein an Sie adressiertes, frankiertes Antwortcouvert (Format C5) und pro Informationsblatt Fr. 2.– in Briefmarken senden an: AGFF, Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich.

*Cornel Johannes Stutz,  
Agroscope Reckenholz-Tänikon*